

un.erhört 135 - Zwischen Augen und Ohren

Mattia Bonafini, Jens Carstensen, Christoph Ogiermann

Samstag, 29. November 2025 17:30/19:30 Uhr

im Rahmen des Preisträgerkonzerts „musik_szene_theater“

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Ammerländer Heerstraße 69

26129 Oldenburg

Montag, 19. Januar 2026 19:30 Uhr

Städtische Galerie

Buntentorsteinweg 112

28201 Bremen

Info@unerhoert.net



Ernst Florens Friedrich Chladni trifft auf Alvin Lucier

Mit einem genial einfachen Versuchsaufbau mit einer Metallplatte, etwas Sand und einem Geigenbogen zauberte einst der Physiker und Astronom Ernst Florens Friedrich Chladni durch Anstreichen der Platte Muster und entdeckte um 1780 herum Prinzip und Ordnung von Klangbildern, die als Chladnische Figuren in die Wissensgeschichte eingingen und ihn als Begründer der Lehre der physikalischen Akustik auszeichneten.

Im Konzert wird der Geigenbogen ersetzt, die 16 Eisenplatten werden mittels Elektronik zum Schwingen und Klingen angeregt. Plastisch kommt dies zur Erscheinung auf der Oberfläche der mit Sand bestreuten Eisenplatten in fließenden, dünenähnlichen Bewegungen, die der raumgreifenden musikalischen Gestaltung der Konzerte den Rahmen geben.

Die elektroakustischen Suchbewegungen in der Musik der 60/70er Jahre fanden in Kompositionen Ausdruck, die häufig das Wesen eines Klanges und seine Auffächerung in dem ihm eigenen Spektrum erforschten. Die Wiederbesinnung, dass der Aufführungsort dieser E n t-D e c k u n g eines Klanges einen wesentlichen Teil hinzufügt, wird in dieser Konzertinstallation durch verschiedenste psycho-akustische Gestaltungsverfahren durchgespielt.